bauleiterschulung.de

Seminare

NEU: Nachträge und gestörte Bauabläufe kompakt

Dauer
09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Zielgruppe
kaufmännisches und technisches Personal von Auftraggebern und Auftragnehmern, insbesondere Projekt- und Bauleiter, Architekten sowie Bauingenieure

Teilnehmer
offene Schulung: 20 Personen
Inhouse-Schulung: Die Teilnehmerzahl ist Ihnen freigestellt

Ort
Als Offene Schulung in diversen Orten (siehe aktuelle Termine)

oder als Inhouse-Schulung (bei Ihnen)

Kosten
Offene Schulung 420 Euro pro Teilnehmer
Inhouse-Schulung 2.650 Euro inklusive 10 Bücher "VOB für Bauleiter" 7. Auflage 2021, zzgl. Reisekosten
(alle Preise sind Nettopreise)

Seminarunterlagen
Die Teilnehmer erhalten neben Schemata und Übersichten auch das Buch "VOB für Bauleiter", 7. Auflage 2021, in dem die aktuelle BGH-Rechtsprechung sowie die wichtigsten Themen der VOB/B und des BGB berücksichtig werden.

Inhalte und Ziele

Die wichtigsten Themen am Bau sind gleichzeitig die schwierigsten. Deshalb behandeln wir sie in einem Intensivseminar an einem Tag. Im ersten Teil werden die Nachtragsvorschriften der VOB/B und die seit dem 01.01.2018 geltenden BGB-Regelungen zu Nachträgen vorgestellt und herausgearbeitet, welche Bestimmungen im konkreten Einzelfall gelten. Ein Schwerpunkt liegt in der Abkehr des BGH von der vorkalkulatorischen Preisfortschreibung durch sein Grundsatzurteil aus dem Jahr 2019 zu Mehrmengen nach § 2 Abs. 3 VOB/Bund die nachfolgende Rechtsprechung der Oberlandesgerichte zu VOB/B-Verträgen.

Im zweiten Seminarteil geht es um die Ansprüche der Vertragsparteien bei verzögerter Leistungserbringung durch den Auftragnehmer einerseits sowie um Behinderungen durch den Auftraggeber andererseits. Der Schwerpunkt liegt auf den Dokumentationspflichten des Auftragnehmers (Behinderungsanzeige sowie aussagekräftige Bautagesberichte) und der aktuellen Rechtsprechung des BGH zum Entschädigungsanspruch nach § 642 BGB. Am Ende des Seminars behandeln wir das Thema Lieferengpässe und Materialpreiserhöhungen aufgrund des Ukraine-Kriegs.

Das Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in kompakter Form auf den aktuellen Wissensstand zu bringen und ihnen praxisrelevante Hinweise für den richtigen Schriftverkehr und die zeitnahe Dokumentation der Geschehnisse auf der Baustelle zu geben.

Referent

Bernd Kimmich (Rechtsanwalt)
Rechtsanwalt seit 1995
Tätigkeitsschwerpunkte: Privates Baurecht, Baubegleitende Rechtsberatung, Gestaltung von Bau- und Nachunternehmerverträgen, Vorträge und Seminare zum Bau- und Architektenrecht

bauleiterschulung.de

NEU: Nachträge und gestörte Bauabläufe kompakt

Seminarablauf

Teil 1: Nachträge und Preisanpassung

Nachtragssystematik der VOB/B
- Einseitige Anordnungsrechte des Auftraggebers nach § 1 Abs. 3 und 4 VOB/B
- Die Nachtragsvorschriften der VOB/B in § 2 Abs. 5 und 6
- Die Auswirkung der BGH-Entscheidung vom 08.08.2019 auf die Höhe der Nachtragsvergütung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung der Oberlandesgerichte zu VOB/B-Nachträgen

Die Nachtragsvorschriften im BGB für ab dem 01.01.2018 abgeschlossene Bauverträge
- Das "Änderungsbegehren" des AG/Verpflichtung des AN zur Erstellung eines Nachtragsangebotes (§ 650b BGB)
- Herbeiführung des Einvernehmens über die Änderung und die Vergütungsanpassung
- Anderenfalls: Anordnungsrecht erst nach 30 Tagen
- Vergütungsanpassung nach § 650c BGB entweder nach tatsächlich erforderlichen Kosten oder einer hinterlegten Auftragskalkulation
- Die 80 %-Regelung in § 650c Abs. 3 BGB
- Das einstweilige Verfügungsverfahren nach § 650d BGB

Bedeutung der BGB Nachtragsvorschriften für VOB/B-Bauverträge / Wann gelten welche Regelungen?

Preisanpassung bei Mengenabweichungen ohne auftraggeberseitige Anordnung
- Nach § 2 Abs. 3 beim Einheitspreisvertrag

Die Grundsatzentscheidung des BGH vom 08.08.2019
- Mengenermittlungsrisiko beim Pauschalvertrag nach § 2 Abs. 7 VOB/B

Teil 2: Gestörte Bauabläufe

Verzug und Behinderung/Begriffsdefinitionen/Fallkonstellationen
- Voraussetzungen für den Verzug des Auftragnehmers
- Ansprüche des Auftraggebers bei Verzug

Behinderungen und unterlassene Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers
- Hauptursachen für Behinderungen
- Unterscheidung zwischen "verlangsamten" Bauabläufen (schleichende Behinderung) und Unterbrechungen

Ansprüche des Auftragnehmers bei Behinderungen
- Anspruch auf Ausführungsfristverlängerung (§ 6 Abs. 2 VOB/B)
- Entschädigungsanspruch (§ 642 BGB) oder Schadensersatzanspruch (§ 6 Abs. 6 VOB/B) nach der aktuellen Rechtsprechung des BGH

Dokumentationspflichten des Auftragnehmers bei Behinderungen
- Inhaltliche und formelle Voraussetzungen der Behinderungsanzeige nach § 6 Abs. 1 VOB/B
- Bauablaufbezogene Darstellung der Behinderung und ihrer Auswirkungen durch zeitnahe und aussagekräftige Bautagesberichte

Höhere Gewalt und unabwendbare Umstände
- Fallkonstellationen/Ansprüche der Parteien/Dokumentationspflichten
- Normales Wetter oder "statistische Ausreißer" nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 VOB/B

Lieferengpässe und Materialpreiserhöhungen aufgrund des Ukraine-Kriegs

---

Anmeldung
NEU: Nachträge und gestörte Bauabläufe kompakt

Wir bieten dieses Seminar an als:

Seminar bei uns
- ☐ 2022-12-14, Berlin - Mercure Hotel 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- ☐ 2023-01-23, Berlin - Novotel 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- ☐ 2023-02-02, Hamburg 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
  Wir melden hierfür _____ Teilnehmer an
  und bitten um Bestätigung.
- ☐ Bitte informieren Sie uns über kommende Termine.

Seminar bei Ihnen (Inhouse)
- ☐ Wir interessieren uns für eine Inhouse Schulung.
  Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Firma (Stempel)

Ansprechpartner

Email

☐ Ich erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Unterschrift

Bitte faxen an: 030 278706

bauleiterschulung.de . DIECKERT Recht und Steuern . Gertraudenstraße 20 . 10178 Berlin
T / 030 278707 . F / 030 278706 . berlin@dieckert.de . www.bauleiterschulung.de